

BRENNPUNKT MIGRATION



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB
Bundespolizeigewerkschaft

Nachdem die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft am 5. September 2022 die Bundesinnenministerin Nancy Faeser über die Situation an der deutsch-tschechischen Grenzen informierte, nahmen sich die Medien der Problematik an. Zwischenzeitlich zeigte sich auch die Ministerin über die dortigen explosionsartigen Anstiege der unerlaubten

Einreise besorgt.

Am 26. September 2022 hat nun der Vorsitzende der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft, Heiko Teggatz, ihr ein Strategiepapier zur Bekämpfung der irregulären Migration übersandt und die Zusammenarbeit angeboten.

WIR FORDERN

- ☀ **Sofortige Notifizierung der Grenze zur Tschechischen Republik**
- ☀ **Einführung stationärer Grenzkontrollen**
- ☀ **Bündelung der Kräfte von Bundespolizei, BAMF, THW und BALM an den Grenzübergängen**
- ☀ **Einrichten und Inbetriebnahme von Gewahrsamszentren zur Sicherung**
aufenthaltsbeendender Maßnahmen im Falle von unzulässigen Schutzanträgen
- ☀ **Konsequente Rückführung von vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländern**
- ☀ **Erweiterung des §71 AufenthG um eine Zuständigkeit für aufenthaltsbeendende**
Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei im Inland (Bahnhöfe)
- ☀ **Drastische Erhöhung des Personal- und Sachhaushaltes der Bundespolizei,**
mindestens 4.000 zusätzliche Planstellen und zusätzliche 500 Mio. Euro
für das Haushaltsjahr 2023

#WIRANDEINERSEITE